

Hersteller:		Handelsname:	CREARTEC trend design-gmbh
Produkt-Nummer:	70 086	überarbeitet am:	11.12.2015
Druckdatum:	11.12.2015		Metallschutzlack/Zaponlack Seite 001/005

01 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

Handelsname:	Metallschutzlack/Zaponlack
Hersteller/Lieferant:	CREARTEC trend-design-gmbh
Straße:	Lauenbühlstr. 59
Nat.-Kenn./PLZ/Ort:	D 88 161 Lindenberg
Telefon/Telefax:	Tel. 0 83 81 80 74 00 – Fax 083 81 80 74 0-10
Notfallauskunft:	0 75 22 79 76 60 oder 0 83 81 80 74 00

02 Mögliche Gefahren

o Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Klarlack auf der Basis von Ethylacetat, n-Butylacetat und Butan-1-ol; n-Butanol

o Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Ethylacetat

n-Butylacetat

Butan-1-ol; n-Butanol

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

o Reduzierte Kennzeichnung (≤ 125 ml)

Gefahrenpiktogramme



Signalwort: Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponenten: Ethylacetat, n-Butylacetat, Butan-1-ol, n-Butanol

Gefahrenhinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

o Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

03 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

o Chemische Charakterisierung:

Lösemittelverdünnter Beschichtungsstoff.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung	INDEX-Nr.	EG-Nr.	Gehalt-%	Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie
141-78-6	Ethylacetat	607-022-00-5	205-500-4	25 - < 50	Flam. Liq. 2 Eye Irrit. STOT SE H225 H319 H336 EUH066
	1330-20-7	Xylol (o,m,p)	601-022-00-9	215-535-7	25 - < 50 Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4,
	Skin Irrit. 2; H226				H332 H312 H315
123-86-4	n-Butylacetat	607-025-00-1	204-658-1	10 - < 25	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol	603-004-00-6	200-751-6	2,5 - < 10	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H226 H302 H335

CREARTEC trend-design-gmbh**Sicherheitsdatenblatt****D 88 161 Lindenberg/Allgäu****Produkt-Nr. 70 086****Seite****02****04 Erste-Hilfe-Massnahmen:****o Allgemeine Hinweise:**

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
 Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.
 Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

o Nach Einatmen:

Frischluftzufuhr. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und warm halten.
 Bei unregelmässiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten .
 Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten .

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln.
 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife .
 Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fliessendem Wasser spülen
 und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).
 Sofort Arzt hinzuziehen.
 Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten.
 KEIN Erbrechen herbeiführen.

o Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

o Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Keine weitere Informationen verfügbar.

05 Massnahmen zur Brandbekämpfung:**o Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:
 Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.
 Ungeeignete Löschmittel:
 Wasservollstrahl

o Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

o Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen .
 Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

06 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**o Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

o Umweltschutzmassnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

o Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
 Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

o Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

07 Handhabung und Lagerung:**o Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmassnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zur Handhabung

Produktinformation beachten.

o Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich

o Spezifische Endanwendungen

Gemäss technischer Information des Herstellers.

08 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

o Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
71-36-3	Butan-1-ol	100	310		1(I)	
141-78-6	Ethylacetat	400	1500		2(I)	
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	100	440		2(II)	
123-86-4	n-Butylacetat	62	300		2(I)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben- Zeitpunkt
71-36-3	Butan-1-ol (1-Butanol)	Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse) (in Kreatinin)	10 mg/g	U	b
1330-20-7	Xylol	Methylhippur- (Tolur-)säure (alle Isomere)	2000 mg/l	U	b

o Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmassnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Schutz- und Hygienemassnahmen

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE -Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

09 Physikalische und chemische Eigenschaften:

o Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	milchig
Geruch:	spezifisch

Zustandsänderungen

Flammpunkt:	-4 °C
Dichte:	0,91733 g/cm ³

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
Auslaufzeit:(bei 20 °C)	30 s 4 DIN EN ISO 2431
Lösemittelgehalt:	86.46 %

o Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

10 Stabilität und Reaktivität:

o Reaktivität

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf

o Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

o Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

o Zu vermeidende Bedingungen

keine/keiner

o Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor

o Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Angaben zur Toxikologie:

o Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
1330-20-7	Expositionswege Xylol (o,m,p)				
	dermal	ATE	1100 mg/kg		
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		

CREARTEC trend-design-gmbh

Sicherheitsdatenblatt

D 88 161 Lindenberg/Allgäu

Produkt-Nr. 70 086

Seite

04

71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol oral	ATE	500 mg/kg
---------	-------------------------------	-----	-----------

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG.

12 Umweltbezogene Angaben:

o Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

o Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

o Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

o Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft

o Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft

o Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung:

o Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

080111 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschliesslich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden .

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

14 Angaben zum Transport:

o UN-Nummer UN 1263

o Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:

Farbe

o Transportgefahrenklassen: 3

o Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 3

Klassifizierungscode: F1

Sondervorschriften: 163 367 640D 650

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E2

Seeschifftransport (IMDG)

o UN-Nummer: UN 1263

o Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:

PAINT

o Transportgefahrenklassen: 3

o Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 3

Sondervorschriften: 163, 367

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E2

EmS: F-E, S-E

Lufttransport (ICAO)

o UN-Nummer: UN 1263

o Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:

PAINT

o Transportgefahrenklassen: 3

o Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 3

Sondervorschriften:	A3 A72 A192
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	1 L
Passenger LQ:	Y341
Freigestellte Menge:	E2
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	353
IATA-Maximale Menge - Passenger:	5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	364
IATA-Maximale Menge - Cargo:	60 L
o Umweltgefahren	
UMWELTGEFÄHRDEND:	nein

CREARTEC trend-design-gmbh

Sicherheitsdatenblatt

D 88 161 Lindenberg/Allgäu

Produkt-Nr. 70 086

Seite

05

- o Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**
Es liegen keine Informationen vor.
- o Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code**
nicht anwendbar

15 Rechtsvorschriften:

- o Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU 86.46 % (795,15 g/l)
(VOC):

Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft II:

Anteil: 25,5 %

Technische Anleitung Luft III:

Anteil: 60,78 %

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

Status: WGK-Selbsteinstufung

- o Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben:

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und Begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkte mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht Ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.